

## **Baden-Württembergische Meisterschaften 2021 - Schwimmverein Friedrichshafen ganz vorn dabei**

Am vergangenen Wochenende konnten 5 unserer Topschwimmer, durch die vorab geschwommenen Pflichtzeiten, bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften im Olympia Stützpunkt Heidelberg an den Start gehen.



Foto (von links): Finn Nestle, Romy Kiefer, Marcel Pones, Lisa Kinast, Lukas Klimt.

Unter strengsten Hygieneauflagen (2G+, absolutes Kontaktverbot und Maskenpflicht) starteten an zwei Tagen über 500 aktive Schwimmer bei dem höchsten Wettkampf in „The Länd“. Trotz Schule und verschärften Corona Bedingungen stehen wöchentlich 6-7 mal Schwimmtraining auf dem Programm. Zusätzliches Trockentraining gepaart mit viel Durchhaltevermögen, Ehrgeiz und Wille zahlten sich aber aus.

Romy Kiefer und Finn Nestle gingen gleich morgens an den Start und zeigten wie der Hase läuft. Romy (Jg. 09) schwamm drei Mal persönliche Bestzeit und erreichte über 100m Schmetterling, in einem unglaublich knappen Duell, den zweiten Platz. Nur sechs hundertstel fehlten zum Podiumsplatz. Im Jahrgang 08 war die Konkurrenz so stark, dass Finn Nestle trotz persönlicher Bestzeiten mehrmals knapp am Podest vorbei schwamm. Seine Zeit über die 50 Freistil in 00:29,06 ist aber bemerkenswert.

Am Nachmittag starteten dann die älteren Jahrgänge, wo sogleich unser Brustspezialist Marcel Pones über die 50m und 100m Brust den zweiten und dritten Platz belegte. Über die Langdistanz verpasste er knapp das Treppchen.

Lisa Kinast (Jg. 07) erschwamm sich über die kräfteaubenden 200m Brust den 4. Platz. Hier hatte die Konkurrenz hinten raus noch mehr Luft. Auf der halben Distanz holte sie sich die Bronze Medaille in einer Zeit von 01:21,73.

Trotz verletzungsbedingte Trainingspause konnte sich Lukas Klimt (Jg. 04) über einen, in seiner Spezialdisziplin 50m Schmetterling, sehr guten 3. Platz freuen. Auf der doppelten Distanz gab es ein Kopf an Kopf rennen um Platz Zwei. Am Ende wurde es ein knapper 5. Platz, dafür aber mit einer persönlichen Bestzeit in 01:02,01.

Nach zwei anstrengenden Tage führen unsere Schwimmer erschöpft aber glücklich wieder nach Hause, wo gleich wieder die Vorbereitung zum letzten Wettkampf des Jahres beginnt.